

Dor sull man mal hienn gohn:

Am Sonnabend, den 26. Juni, laden die „Kleinen Strolche“ zu einem großen Sommerfest auf dem Ferienhof Scharwies, Linienweg 1, ein (sh. Bericht Rückseite).

Spröök

Wennt uns Pastor man nix sücht, mit uns Herrgott sall ik woll klor kamen, så de Bur, do mok he sin Hei an Sönnndag.

Witz

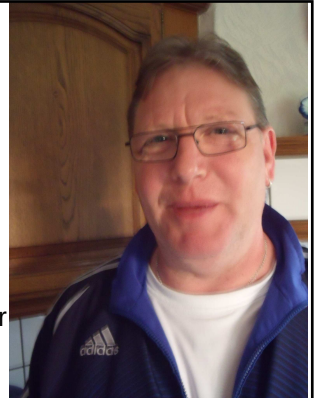
„Watt sä dien Fro denn, as du güstern hackeduun na Huus kweemst?“ „Naja, to`d Schluss seht se up Knien vöör mi“ „Wieso dat?“ „Se seet up Knien un säh, komm unnert Bett weg du Feigling.“



Wissenswertes und Nachrichten aus und für Berumbur

Leute in Berumbur - Heute: Harald de Vries

Schade, dass Familienhund Benja (noch) nicht bosseln kann, denn im Hause Harald de Vries dreht sich alles um den ostfriesischen Nationalsport. Vater Harald, Mutter Harmanda, Tochter Christina und, nach einem kurzen Ausflug zum Fußball, sogar Sohn Jan-Erik, alle sind dem Bosselsport verfallen. Ganz besonders Vater Harald. Der gebürtige Hagerwilder beschränkt seine Aktivitäten dabei nicht nur auf das aktive Bosseln, sondern er engagiert sich auch als Betreuer und Funktionär. Seine Erfolge als Bossler können sich sehen lassen. Zuletzt war es der Aufstieg mit der Mannschaft Männer II vom KBV „Freesenkraft“ in die Landesliga. Auch die weibliche Jugend führte er als Betreuer mittlerweile zur vierten Kreismeisterschaft.



Doch damit nicht genug: Seit dem Jahre 2000 ist der heute 49jährige Harald de Vries Vorsitzender des KBV „Freesenkraft“ Berumbur, und, nachdem er bereits 6 Jahre im Kreisverband Norden tätig war, seit 2 Jahren auch ihr Kreisverbandsvorsitzender. Das Telefon steht bei ihm nicht still und manchmal hat er drei Termine an einem Tag, bei der seine Anwesenheit notwendig ist, oder zumindest erwartet wird. Die Stunden am Telefon zu Hause zählt er schon lange nicht mehr. Dabei hat er dann oftmals schon die Frühschicht bei VW hinter sich. Das alles ist natürlich nur zu bewältigen, wenn Frau und Familie (und Hund Benja) hinter einem stehen. „Wir haben es uns angewöhnt, zusammen zu den Terminen zu gehen, wenn es irgendwie möglich ist“ sagt Harald de Vries. Und dass betrifft nicht nur Termine von Harald, sondern auch die Termine von Harmanda de Vries. Auch sie, die gelernte Bauzeichnerin, ist sehr engagiert. Sie betreut die Bossel-AG der Grundschule Berumbur, ist im Schulelternrat und organisiert das Programm „Ferien vor der Haustür“ in der Samtgemeinde Hage.

Bleibt da noch Zeit für Sonstiges? Urlaub zum Beispiel? Weite Urlaubsreisen mögen sie nicht. Höchstens besuchen sie mal für ein paar Tage den Bruder in Erding. Die Berge seien zwar ganz schön, das Bier dort köstlich, das Essen prima und die Leute nett, aber am wohlsten fühlen sie sich in Berumbur. Ach ja, eines lässt sich Harald de Vries nicht entgehen, und das ist der „Tatort“ am Sonntagabend um viertel nach acht. Dann werden sogar Anrufer abgewimmelt. Wenn er mal zum Lesen kommt, ist es meistens ein Krimi. Hennig Makells Kommissar Kurt Wallander gehört dann zu seinen Favoriten. Beruflich mag er lieber die Spätschicht: „Dann können Harmanda und ich den Vormittag fast ungestört genießen.“ Nur Hund Benja fordert dann ihre Aufmerksamkeit, und es steht eine kleine Fahrradtour durch Berumbur und Hage an. Und das ist für sie dann Erholung pur.

Künstler und Tüftler Meino Burmann

In der Maiausgabe haben wir den Künstler und Tüftler Meino Burmann (rechts im Bild mit seiner Ehefrau Tini) vorgestellt. Das Bild oben zeigt das Firmenlogo mit Kornähre und Niedersachsenross. Zum Firmenjubiläum wird es am 1. Juli einen Tag der offenen Tür geben, eine gute Gelegenheit, die Skulpturen des Seniorchefs aus der Nähe zu betrachten.





Der Maibau vorher...



.... und nachher

Maibaumklau

Wer in diesem Jahr den offiziellen Maibaum der Gemeinde Berumbur sehen wollte, musste sich zum Sportplatz des TUS Großheide begeben. Dort stand er. Den Wächtern des Maibaums zufolge genügte eine kleine Unaufmerksamkeit und der Baum war geklaut. Dennoch halten sich hartnäckig Gerüchte, dass die Wächter vielleicht absichtlich weg geschaut haben. Und in der Tat wundert man sich, wie friedlich die Übergabe am frühen 1. Mai gegen 2.30 Uhr vonstatten ging. Lag es daran, weil man sich gut kannte und keinen Streit wollte oder steckte mehr dahinter? Bei früheren Versuchen den Berumburer Maibaum zu stehlen kam es gelegentlich sogar zu Handgreiflichkeiten, oder der bereits geklaute Baum wurde, so noch vor ein paar Jahren geschehen, noch an Ort und Stelle zurück gekauft und konnte stehen bleiben. Die Einlösung des Maibaums sollte in größerem Rahmen stattfinden. Ein Fußballspiel beider Vereine, Musik und Spiel auf dem Großheider Sportplatz. Den Überschuss sollte der Verein krebskranker ostfriesischer Kinder bekommen. Eine sehr gute Idee. Dieses würde den „stillschweigenden“ Maibaumklau nicht nur erklären sondern sogar verständlich machen. Bestand also schon vor dem 1. Mai eine Absprache? Die Wahrheit über den Diebstahl kennen nur die Wächter und die werden es für sich behalten. Und das ist gut so. Wegen Termenschwierigkeiten beider Vereine wird es leider nicht zu der Veranstaltung auf dem Großheider Sportplatz kommen. Der Maibaum wurde am 29. Mai nach dem letzten Punktspiel des TUS Großheide eingelöst. Aber wie war das noch mit dem Überschuss für die krebskranken Kinder? Vielleicht lässt sich da ja noch was auf die Beine stellen!

Neues vom Verein „Kleine Strolche“

Melanie Scharwies und Therese Scheepker von den Kleinen Strolchen haben in Leer die „Prüfung zum Berittführer“ erfolgreich bestanden. Als Berittführer sind Sie in der Lage, eine Reitgruppe im Straßenverkehr und im Gelände fachgerecht, unter Beachtung des Umweltschutzes, des Tierschutzes und der Unfallsicherheit zu führen. Die erfolgreiche Teilnahme wurde mit einem Zertifikat „Berittführer“ vom Landesverband bestätigt. Das Projekt „Reitwege im Landkreis Aurich“ wird weiterhin von einem Arbeitskreis vorangetrieben und vom Bürgermeister C. Peters bzw. Samtgemeindebürgermeister J.Trännapp unterstützt. Der Höhepunkt im Sommer ist das Sommerfest am 26.Juni.2010. Ab 14:00 Uhr findet auf dem Ferienhof-Scharwies, Linienweg 1 in Berumbur/Holzdorf, ein abwechslungsreiches und buntes Programm der „Kleine Strolche“ statt. Es gibt einen kleinen Einblick in die Aktivitäten des Vereins. Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt. Der gesamte Erlös kommt den Kindern und Jugendlichen zu Gute. Alle Berumburer und interessierte Pferdefreunde sind hierzu herzlichst eingeladen. In den Sommerferien werden Lehrgänge und Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche, Gäste und Besucher angeboten wie z.b. Schnupperkurs für Kinder, gerittene Ponyspiele, Indianertage, Olympiade, Bodenschule,Informationen zu den Lehrgängen und Veranstaltungen erhält man direkt telefonisch unter Melanie Scharwies, 04936/914767 oder im Internet unter www.RJV-KleineStrolche.de bzw. www.Ferienhof-Scharwies.com



Therese Scheepker und Melanie Scharwies

Wenn't um Berm'bur geht, proot mit uns!

Ratsmitglieder	Telefon	E-Mail
Christian Ewen	1884	christian.ewen@web.de
Roolf Holling	7683	roolf.anne@gmx.de
Hans Krey	9175421	ha-krey@t-online.de
Cornelius Peters	8241	cornelius.peters@ewetel.net
Georg Schmidt	1448	
Udo Schmidt	2237	udo.schmidt6@ewetel.net
Ralf de Vries	990410	ralf.de-vries@arcor.de

Verantwortlich für den Inhalt:
SPD-Fraktion im Rat der Gemeinde Berumbur,
c/o Roolf Holling, Sandlage 29, 26524 Berumbur und
Ralf de Vries, Wiechers Land, 6, 26524 Berumbur

Notdienst der Apotheken an Sonntagen im Juni

06.06.: Nord-Apotheke, Norddeicher Str. 125, Norden
13.06.: Rats-Apotheke, Westerstraße 83, Norden
20.06.: Hirsch-Apotheke, Neuer Weg 8, Norden
27.06.: Schwanen-Apotheke am Krankenhaus, Juister-Str., Norden

In jeder Apotheke ist auch ein Notdienstplan kostenlos erhältlich. Es gibt auch eine Telefonauskunft: Festnetz 0137/88822833 oder per Handy 22883 (ohne Vorwahl)